

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Werksanlagen: Abteilung Schamottefabrik (feuer- und säurefeste Fabrikate); Abteilung Porzellan- und Steingutfabrik, für sanitäre Spülwaren; Abteilung Steinzeugröhrenfabrik; Abteilung Dachziegel- und Klinkerfabrik; Abteilung Wand- und Fußbodenplatten; Abteilung für Steinzeugtöpfe; Abteilung für Leichtbauplatten.

Ofenanlagen: 4 Tunnelöfen, 1 Kammerringofen, 29 Einzelöfen, 1 Erdringofen.

Häuser: Verwaltungsgebäude, 17 Wohnhäuser.

Ton- und Sandgruben (Abbaurecht seitens des Bayerischen Staatsforstärars). Größe: 46 560 qm.

Beteiligungen

1. Annawerk-Edelputz G.m.b.H., Oeslau bei Coburg.

Gegründet: 17. Dezember 1934. Kapital: RM 30 000.—.

Zweck: Fabrikations- und Vertriebsunternehmen für Edelputzerzeugnisse.

Beteiligung: 46,6 %.

2. Buchtal A.-G., Keramische Betriebe, Oeslau bei Coburg.

Gegründet: 1939. Kapital: RM 3 200 000.—.

Zweck: Herstellung und Vertrieb keramischer Erzeugnisse.

Beteiligung: 48 %.

Dividende ab 1939: 0, 0, 0, 4, 6, 0, 0, 0, 0 %.

Statistik

Kapitalentwicklung: Aktienkapital vor 1914: M 1,5 Mill., erhöht bis 1923 auf M 15,0 Mill.

1924: Umstellung von M 15,0 Mill. auf RM 1,8 Mill. durch Zusammenlegung im Verhältnis 25:3.

1934: Zwecks Anpassung des Anlage- und Umlaufvermögens an den Zeitwert wurde eine Kapitalherabsetzung von RM 1,8 Mill. auf RM 1,2 Mill. durch Zusammenlegung im Verhältnis 3:2 durchgeführt.

1937 folgte eine Kapitalerhöhung um RM 0,8 Mill. auf RM 2,0 Mill. durch Ausgabe von 800 Stück Stammaktien über je nom. RM 1 000.— mit Gewinnberechtigung ab 1. Januar 1938 unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre zum Kurse von mindestens 150 %.

1941: Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. Juni 1941 um RM 600 000.— auf RM 2 600 000.—. Die zur Berichtigung erforderlichen Beträge wurden gewonnen aus der gesetzlichen Rücklage mit RM 220 000.—, aus der freien Rücklage mit RM 130 000.—, aus sonstigen Bilanzposten RM 150 000.— und durch Zuschreibung von RM 100 000.— zum Anlagevermögen.

Heutiges Grundkapital: RM 2 600 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Annawerk.

Notiert in: Frankfurt (Main)
(früher Leipzig).

Ord.-Nr.: 50 510.

Stückelung: 2 525 Stücke zu je RM 1 000.— (Nr. 1 — 2 375, 2 377 — 2 526); 750 Stücke zu je RM 100.— (Nr. zwischen 188 und 2 250).

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien lieferbar.

Großaktionäre:

1. Deutsche Steinzeugwarenfabrik für Kanalisations- und chemische Industrie, Mannheim-Friedrichsfeld (41,6 %);
2. Deutsche Ton- und Steinzeug-Werke A.-G., Krauschwitz O.-L. (36,9 %).

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	qm 253 585	253 585	253 585	253 585
b) bebaut:	qm 35 954	35 954	35 954	35 954

Belegschaft:

a) Arbeiter:	831	490	363	485
b) Angestellte:	78	65	33	56

Jahresumsatz:

(in Mill. RM)	4,7	2,3	2,9	—
---------------	-----	-----	-----	---

Kurse:	ultimo 1939	1946	1947	letzter RM-Kurs
	265 %	keine Notiz	270 %	—
	Seit Juli 1948 noch keine Notierungen.			

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	40	41	42	43	44	45	46	47
in %:	10 ¹	7,5 ²	7,5 ²	7,5 ²	7,5 ²	0	0	0	0
Nr. d. Div.-Scheines:	42	43	45	46	47	—	—	—	—

¹ Davon 2 % an Anleihestock.

² Auf das berichtigte Kapital, davon 1,5 % an Treuhandvermögen.

Anleihestockbestand am 31. 12. 1947: RM 25 000.— in Reichstiteln und RM 95,68 in bar.

Treuhandvermögen am 31. 12. 1947: RM 26 400.— in Reichsschatzanweisungen und RM 43.— in bar.

Tag der letzten H.-V.: 14. Dezember 1948.

Bilanzen

„U“ = Bilanzposten unter RM 500.—.

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(in Tausend RM)			(RM)
	(3 043)	(2 907)	(2 793)	(2 658 545)
Aktiva				
Anlagevermögen				
Bebaute Grundstücke mit Büro- u. Wohngebäuden		8	8	7 500
Fabrikgebäuden und anderen Baulichkeiten		143	143	143 000
Gebäude				
Büro- u. Wohngebäude	122	103	101	98 800
Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten	896	849	812	715 400
Hauszinssteuerabgeltung	—	43	—	—
Brennöfen	204	45	23	16 700
Unbebaute Grundstücke	18	18	18	18 000
Tongrube (Abbaurecht)	U	U	U	100
Gleisanschluß und Werkbahn	31	U	U	200
Maschinen und maschinelle Anlagen	173	60	39	23 700
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar	41	1	1	1 500
In Bau befindliche Anlagen	—	84	98	83 645
Beteiligungen	1 558	1 553	1 550	1 550 000
Umlaufvermögen	(1 670)	(1 910)	(1 525)	(1 429 576)
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	186	224	148	368 900
Halbfertige Erzeugnisse	73	127	42	60 700
Fertige Erzeugnisse	456	312	155	324 900
Wertpapiere	235	—	—	—
Hypotheken	3	25	25	24 500
Geleistete Anzahlungen	10	4	9	39 557
Forderungen aus Warenlieferungen u. Leistungen	420	317	369	308 419
Forderungen an nahestehende Unternehmen	22	U	5	1 813
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	19	88	95	51 279
Andere Bankguthaben	58	109	609	150 432
Sonstige Forderungen	188	704	68	99 076
Rechnungsabgrenzung	10	—	—	—
Verlust nach Vortrag	—	113	153	185 250
Treuhandvermögen	—	(26)	(26)	(26 286)
Bürgschaften	(15)	(578)	(578)	(528 000)
	RM 4 723	4 930	4 471	4 273 371
Passiva				
Grundkapital	2 000	2 600	2 600	2 600 000
Gesetzliche Rücklage	481	260	260	260 000
Andere Rücklagen	142	100	100	100 000
Wertberichtigungen				
Delkredere	30	180	180	180 000
Wertberichtigungen Lager	—	100	100	100 000
Rückstellungen für ungewisse Schulden	429	1 012	366	416 300
Verbindlichkeiten	(1 352)	(678)	(865)	(617 071)
Anzahlungen von Kunden	767	6	50	41 267
Aus Warenlieferungen und Leistungen	250	238	298	332 280
Gegenüber nahestehenden Unternehmen	225	120	103	2 716
Gefolgschaftsfürsorgeeinrichtung e. V.	—	158	158	—
Sonstige Verbindlichkeiten	109	156	256	240 686
Unerhobene Gewinnanteile	1	U	U	122
Gewinn einschl. Vortrag	289	—	—	—
Treuhandvermögen	—	(26)	(26)	(26 286)
Bürgschaften	(15)	(578)	(578)	(528 000)
	RM 4 723	4 930	4 471	4 273 371